

E5 BOZEN - TRIENT

E5 2. Teilstück - Wandern und genießen mit südlichem Flair

Wir wandern auf einem Teil der berühmten Alpenüberquerung [E5](#), in einer ursprünglichen, von alter Bergbauernkultur geprägten und auf vielen Strecken einsamen Berglandschaft. Der Weg führt uns entlang der deutsch - italienischen Sprachgrenze zur bekannten, rotsteinigen Butterloch-Schlucht, durch Weingärten zu den romantischen Dörfern Piazza und Sabion und zu den Erdpyramiden von Segonzano. Hoch über dem Etschtal erwartet uns auf dieser Tour ein selten schöner Blick über das Südtiroler Land: In weitem Bogen spannt sich der Horizont vom Ifinger bei Meran zum Schlern, Rosengarten und Ortler.

Wir übernachten in Hotels, Pensionen und Gasthöfen in gemütlichen Doppel- oder Mehrbettzimmern.

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf - und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Leicht: [Trittsicherheit](#) ist erforderlich. Bergerfahrung ist von Vorteil.

Möchten Sie diese Tour lieber *ohne* Bergführer gehen?

Dann informieren Sie sich hier über die [Tour E5 Bozen - Trient individuell](#)

Reisedauer	7 Tage
Kategorie	Fernwanderwege
Teilnehmer	6 bis 12 Personen
Tourstart	12.00 Uhr, Kohlern Seilbahn Talstation, Kampennerweg 4, Bozen (Italien)

Tagesverlauf

1. Tag: Bozen - Bauernkohlern - Deutschnofen

Auffahrt mit der historischen Seilbahn bis Bauernkohlern (1.150 m). Gemütliche Wanderung über das Berggasthaus Schneiderwiesen (1.371 m) und totes Moos bis zur Einkehr im Wölflhof. Weiter geht es nach Deutschnofen. Direkt am Dorfplatz liegt der traditionell geführte Gasthof Stern, unsere heutige Übernachtung.

Unterkunft: [Gasthof Stern, Deutschnofen](#)

Gehzeit ca. 4 Stunden, Aufstieg 600 Höhenmeter, Abstieg 350 Höhenmeter, Länge ca. 11 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

2. Tag: Deutschnofen - Maria Weißenstein - Bletterbachschlucht - Kaltenbrunn - Truden

Unsere Wanderung führt uns auf einem historischen Fahrweg zum berühmten Wallfahrtsort Kloster Maria Weißenstein (1.521 m), das bereits 1553 gegründet wurde. An der Schönrastalm (1.700 m) vorbei, wandern wir zum Eingang der Bletterbachschlucht. Der Abstieg durch die Schlucht ist unser heutiger Höhepunkt. Das UNESCO Welterbe gibt uns Einblick in 40 Millionen Jahre Erdgeschichte. Weiter geht es auf guten Wanderwegen über Kaltenbrunn nach Truden.

Unterkunft: [Ludwigshof](#)

Gehzeit ca. 7,5 Stunden, Aufstieg 800 Höhenmeter, Abstieg 1100 Höhenmeter, Länge ca. 22 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

3. Tag: Truden - Schwarzer See - Weißer See - Gfrill

Auf Wanderwegen steigen wir über die Horn Alpe (1.750 m) zum schwarzen See. Anschließend passieren wir den

Dieser traumhaft schöne Platz liegt im Naturschutzgebiet Trudner Horn. Unser Tagesziel ist der, für seine hervorragende Küche, bekannte Biohof „Fichtenhof“ in Gfrill (1.320 m), der letzten deutschsprachigen Siedlung über der Salurner Klause, welche die Landes- und Sprachgrenze zum benachbarten Trentino bildet.

Unterkunft: [Fichtenhof Gfrill \(IT\)](#)

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 700 Höhenmeter, Abstieg 450 Höhenmeter, Länge ca. 12 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

4. Tag: Gfrill - Lago Santo - Cembra

Heute verlassen wir die Provinz Bozen und wandern auf Trienter Boden durch den großen Salurner Wald zum idyllisch gelegenen Rif. Potzmauer. Weiter führt uns der Weg an den Heiligen See „Lago Santo“ der uns zum Baden einlädt. Von dort steigen wir über den steilen „Dürerweg“ in das Cembratal ab, dem Tal der Künstler und Maler. (Albrecht Dürer kam bei seiner 1. Italienreise hier vorbei, wobei einige Zeichnungen und Aquarelle entstanden, u.a. Schloss von Segonzano). Übernachtung im Hotel Europa in Cembra.

Unterkunft: [Hotel Europa, Cembra](#)

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 350 Höhenmeter, Abstieg 1000 Höhenmeter, Länge ca. 17,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

5. Tag: Cembra - Pyramiden von Segonzano - Palai

Eine Wanderung durch die Weingärten von Cembra bringt uns zu den berühmten Erdpyramiden von Segonzano. Auf einem Fahrweg gelangen wir zu den Gehöften Quaras mit der für diese Region typischen Architektur. Weiter wandern wir zum Knotenpunkt „La Centrale“. Von dort aus geht es mit dem Taxi zum Passo del Redebus und zu Fuß weiter nach Palai (1.400 m), einem kleinen geschichtreichen Dorf im Fersental. Übernachtung im **Albergo Rosa Alpina.

Unterkunft: [Albergo Rosa Alpina Di Zoro](#)

Gehzeit ca. 5,5 Stunden, Aufstieg 800 Höhenmeter, Abstieg 500 Höhenmeter, Länge ca. 15 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

6. Tag: Palai - Passo La Portella - Compet

Unser letzter Wandertag führt uns über den Lago Erdemolo in das Val Cava und zum Passo La Portella (2.152 m). Weiter geht es durch das Val Portella nach La Bassa und zur Malga Masi zur gemütlichen Einkehr. Von dort steigen wir zum idyllisch gelegenen und höchsten Bäderort Europas Vetricolo Terme (1.440 m) ab. Übernachtung im Hotel.

Unterkunft: [Hotel Aurora](#)

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1200 Höhenmeter, Abstieg 1150 Höhenmeter, Länge ca. 21 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

7. Tag: Rückfahrt nach Bozen

Nach dem Frühstück bringt uns ein Bus zurück nach Bozen. Dort kommen wir ca. 11.00 Uhr an. Wenn man den Urlaub in Südtirol verlängern möchte, ist ein Besuch des Südtiroler Archäologiemuseums (Aufbewahrungsort des Ötzi) und eine Stadtbesichtigung von Bozen sehr empfehlenswert.

Unterbringung

Hotel / Pension / Gasthof (Doppelzimmer, in Ausnahmefällen Mehrbettzimmer)

Leistungen

Bergführer

6x Übernachtung mit Halbpension

2x Busfahrt, 1x Seilbahnfahrt

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf ca. € 40,- in bar, pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc. Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Gerne können Sie am Ende der Tour Ihre Zufriedenheit mit einem Trinkgeld für den Bergführer ausdrücken.

Landkartenempfehlung

Kompasskarte Nr. 074 1:25.000 Südtiroler Weinstraße

Kompasskarte Nr. 075 1:35.000 Altopiano di Pine

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Bozen. Vom Bahnhof zu Fuß (20 Min) oder mit dem Taxi (5 Min) zum Treffpunkt.

Mit dem PKW

Mit dem PKW über die Autobahn Innsbruck, Brenner nach Bozen, Ausfahrt Bozen Nord. Auf der Bundesstraße weiter Richtung Bozen. Vor Bozen links ab zur [Kohlern Seilbahn](#). Hier gibt es einen kostenlosen Dauerparkplatz. Wenn der Parkplatz voll ist, gibt es einen weiteren [Touristenparkplatz](#) in der Schlachthofstraße, Ex Kaserne Gorio, 39100 Bozen. Von diesem sind es ca. 10 min Gehzeit bis zur Talstation der Kohlerer Seilbahn.

Alternativ fährt man nach [Deutschnofen zum Hotel Stern](#) und fährt mit dem Linienbus nach Bozen zum Bahnhof. Von dort sind es zu Fuß nur 20 Minuten zum Treffpunkt an der [Kohlern Seilbahn](#)

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Südtirol benötigen empfehlen wir das [Hotel Post Gries](#) in Bozen.

Außerdem ist Ihnen das [Touristenzentrum in Bozen](#) gerne behilflich.

Unser Tipp: Übernachten Sie gleich im [Hotel Stern in Deutschnofen](#) und fahren mit dem Linienbus (Haltestelle Deutschnofen, Kirche nach Bozen, Seilbahn Kohlern) zum Treffpunkt. Den Fahrplan finden Sie [hier](#)

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Notfall Tel.: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

Platz für Ihre Notizen
